

Thema Luft im SU-Besuch

Beitrag von „Helene“ vom 18. November 2004 23:40

Hallo! Plane gerade meinen letzten SU- Besuch. Wollte gerne das Thema Luft machen und zwar mit den Kindern Fallschirme basteln. Hat jemand von euch das schon einmal gemacht? Wenn ja, habt ihr Tipps für mich was ich auf jeden Fall beachten sollte? Es handelt sich um eine 3., recht pfiffige Klasse die sehr motiviert ist. Ich dachte ich lasse die Kinder immer in Partnerarbeit zwei Fallschirme basteln(einen kleinen und einen großen Fallschirm) und dann sollen sie sie im Klassenzimmer von einem Stuhl fallen lassen. Oder würdet ihr dafür das Klassenzimmer verlassen? Und zum Beispiel in die Turnhalle gehen?? Außerdem bin ich mir unschlüssig ob es ratsamer ist die Kinder ihre Beobachtungen gleich im Anschluss an die Probeflüge aufzuschreiben zu lassen oder ob man das erst nach einem gemeinsamen Gespräch machen sollte. Was meint ihr? Dieser Besuch muss leider gelingen, da die letzten nicht so gut waren und deswegen bin ich etwas unsicher. Wer kann mir helfen??

LG, Helene

PS: Da fällt mir noch was ein. Wer kennt ein gutes Lied oder eine Entspannungs-/Fantasiegeschichte zum Thema Luft??

Beitrag von „Sarah“ vom 19. November 2004 14:46

Machst du Gruppenarbeit? Wenn ja:

Ich muss darüber noch etws nachdenken, aber spontan würde ich sagen geht in den 1. Stock (sofern ihr einen habt) und die Kinder sollen die Fallschirme aus dem Fenster fallen lassen. Die (meisten) Kinder stehen unten auf dem Schulhof zusammen mit dir und aus jeder Gruppe geht ein Kind nach oben (Ist es erlaubt die Mentorin einzuspannen?) und lässt den Fallschrim hinuntergleiten.

Aber vorsicht: Nicht die Kinder alleine nach oben gehen lassen und am offenen Fenster hantieren. Könnte ja etwas passieren.

Aber wenn die Fallschirme länger fliegen kann man sie besser beobachten.

Vielleicht helfen dir meine ersten Überlegungen weiter.

Beitrag von „Helene“ vom 19. November 2004 19:52

Danke Sarah! Die Schule ist sehr klein und wir haben keinen 1. Stock, deshalb erübrigts sich das.

 Ich hatte überlegt in die Turnhalle zu gehen, da haben wir ne Holzleiter und ich könnte Kästen hinstellen, aber dann brauch ich Zeit für Hin- und Rückweg, Schuhe ausziehen etc.. Ich weiß nicht so recht, ob dieser Aufwand gerechtfertigt wäre.

Hast du ne Idee ob es besser wäre die Kinder die Beobachtungen gleich aufschreiben zu lassen oder sollen sie sie erst versprachlichen? Eine Auswertungsphase würde ich eigentlich gerne erst anschließen, wenn sie ihre Ideen aufgeschrieben haben. Müsste doch klappen wenn ich das mit den Kindern ausreichend vorher übe? Oh, es gibt immer so viel zu bedenken!

Liebe Grüße,

Helene

Beitrag von „Sarah“ vom 19. November 2004 21:25

Das mit der Turnhalle hört sich echt zu kompliziert an. Mach es einfach in der Klasse oder wenn die Kinder in der Stunde eine gute (!!) Idee haben geh darauf ein.

Ich würde sagen Beob.bögen - Ja

Beobachtungsbögen sind sehr gut. Nur vorher üben. Bin zuletzt auf die Nase gefallen  weil meine zu komplex waren und die Kinder das noch nicht so gut konnten. Waren auch zu sehr mit den Versuchen beschäftigt.

Gibt ihnen leere Blätter (mit Linien) oder mach die Bögen nicht zu komplex.

Aber vorher üben, damit die Kinder genau wissen was der Sinn dieser Bögen ist und was sie dort schreiben können, sollen. Vielleicht kannst du ja noch ein paar Versuche vorher einschieben. Kann auch ein anderes Thema sein.

Sehr schön sind Forscherbücher. Ihr gestaltet zusammen ein Deckblatt "Mein Forscherbuch und füllt das 'Buch' im Laufe der Zeit mit euren Ergebnissen.

Wenn man die Kinder erst erzählen lässt vergessen vielleicht ein paar Kinder ihre Ideen, Beobachtungen oder lassen sich von den Anderen beeinflussen. Du kannst sie ja immer noch am Ende ihre Beob.bögen weiterschreiben lassen, wenn sienoch was vergessen haben und es aufschreiben wollen.

Was ist denn dein Ziel? Was sollen die Kinder denn beobachten? 

Beitrag von „Helene“ vom 20. November 2004 09:36

Ich habe noch knapp zwei Wochen bis zum Besuch und wollte bis dahin das Schreiben von Versuchsprotokollen üben. Ich hoffe, dass die Kinder es dann können.

Die Kinder sollen den Fall der Fallschirme beobachten und dabei die Bremswirkung der Luft erkennen. Ich bin mir noch unsicher ob ich die Kinder kleine und große Fallschirme basteln lasse oder ob das Lernziel dann zu komplex wird?? Dann wäre mein Ziel, dass sie erkennen das der Fall gebremst wird und die Geschwindigkeit von der Größe der Oberfläche der Fallschirme abhängt. Bisher habe ich mich in Besuchen leider immer irgendwie verzettelt und die Stunden waren zu voll, deswegen fällt mir eine Entscheidung so schwer. Auf der anderen Seite soll der Lernzuwachs auch nicht zu gering sein. 😕

LG,
Helene

Beitrag von „Sarah“ vom 21. November 2004 19:07

Was ist wenn du der Hälfte der Klasse kleine Fallschirme in Auftrag gibst und dem Rest große. Wer schnell fertig ist kann dann noch einen basteln (je nachdem groß bzw. klein). Da alle Kinder jeden Fallschirm beim Flug beobachten können, müssen die doch nicht alle einen Großen und einen Kleinen haben, oder??? Bin mir nicht sicher. Haben die beim Basteln irgendwelche Erkenntnisse, die sich sonst nicht hätten.

Aber wenn du beide Größen hättest könnten die Kinder noch die unterschiedlich starke Bremswirkung sehen.

Nimm dir doch Kinder aus der Parallelklasse und lass sie beide Fallschirme basteln. Stoppe die Zeit und du weißt wie lange die Kinder in deiner Klasse in etwas brauchen werden.

Wenn es sehr schnell (!) geht, dann lass sie beide Größen basteln. Ansonsten nur eine und die nächst größere als Differenzierung.

Oder probier die ganze Stunde aus. Dann kennst du auch ein paar Schwierigkeiten die auftauchen können. Nur vorsichtig! Eine Klasse ist nie wie die andere! Aber meist ähnlich.....meine Erfahrungswerte.

Ist mein Geschreibsel zu verstehen? Bin etwas müde 😊

Beitrag von „Britta“ vom 7. Juni 2005 20:06

Auch bei mir steht nun der letzte SU-Besuch an, deshalb hole ich den Thread mal wieder vor. Auch ich möchte zum Thema Luft arbeiten, aber mit einer ersten Klasse. Jetzt hab ich überlegt, dass das Lernziel dabei ja nicht sooo hoch (wie in der dritten) sein muss. Ich würde gern in der Stunde davor mit den Kindern Experimente planen, die uns Luft sichtbar machen können - da fällt den Kindern bestimmt etwas ein. Diese Experimente (vielleicht 2 oder 3) würde ich dann arbeitsteilig durchführen lassen.

Aber wie immer frage ich mich natürlich auch hier: Zu popelig? Oder arbeitsteilig zu chaotisch? Für Meinungen wär ich dankbar...

LG

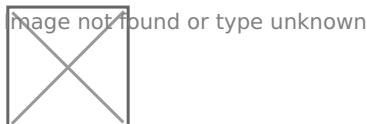
Britta

Edit: Ok, hab jetzt selbst schon gemerkt, irgendwie wird das Ganze zu unspezifisch. Trotzdem: Irgendwelche Gedanken dazu?

Beitrag von „emmi200“ vom 8. Juni 2005 22:00

Ich habe auch das Thema Luft behandelt und ebenfalls Fallschirme basteln lassen. Zuerst haben wir nur gemessen, wie lange die Fallschirme überhaupt brauchen um auf die Erde zu kommen, Stoppuhr ..erst vom Boden, dann Stuhl und dann Tisch. Dann habe ich die Frage gestellt und wenn der Fallschirm jetzt länger in der Luft bleiben soll, was muss man dann machen? Sie kamen sehr schnell auf größere Schirme. Aber diese beiden Sachen kannst du nicht in eine Stunde packen und auf jeden Fall Versuchsprotokolle anfertigen lassen!! lasse sie auch Vermutungen anstellen und dann wird kontrolliert.

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Juni 2005 22:06



Wie macht man denn Luft sichtbar?

Irgendwie fällt mir dazu gar nichts ein - auch nicht, welches Lernziel sich dahinter verbirgt.

Aber ich bin sicher, es liegt an mir... kann momentan oft nicht mehr richtig denken 😂 und bitte um Aufklärung 😊

LG,
Melo

Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. Juni 2005 22:09

Ich habe Fallschirme basteln lassen, um das Prinzip der Pusteblume zu erarbeiten - im 2. Schuljahr. Die Kinder hatten große Probleme beim Knoten der Enden und verbinden der Fädenmotorisch sehr schwache Klasse.

Wollte nur auf den Punkt aufmerksam machen.

flip

Beitrag von „silja“ vom 8. Juni 2005 22:14

Auch ich kann mir gerade nicht vorstellen, was du damit meinst "Luft sichtbar machen". Ich habe mal verschiedene Versuche zur Luft in einer zweiten Klasse gemacht.

z.B. Zeitungspapier fallen lassen (zusammengeknüllt, Zeitung zusammengefaltet senkrecht oder ausgebreitet waagerecht fallen lassen). Vorher Vermutungen sammeln: Welche Zeitung fällt schneller zu Boden/fliegt länger? Überprüfen, Beobachten und anschließend Begründungen suchen.

Wenn du noch genauer beschreiben würderst, was du machen möchtest, fällt mir vielleicht noch etwas ein. Wir haben damals viele Versuche aus dem Heft vom bvk-Verlag zur Luft gemacht.

LG, Silja

Beitrag von „Sabi“ vom 8. Juni 2005 22:38

Nur kurz: zu "Luft sichtbar machen" fällt mir ein Luftballons aufpusten (oder Tüten), Glas oder Flasche in eine mit Wasser gefüllte Schüssel tauchen -> Luftblasen entweichen

Meinst du sowas in der Art?

Sabi

Beitrag von „silja“ vom 8. Juni 2005 23:04

Jetzt wo sabi es schreibt, fällt mir noch ein: Mülltüte auf den Tisch legen, einige Bücher darauf und dann die Tüte aufpusten. Die Erinnerungen kommen wieder. 😊

Silja

Beitrag von „simsalabim“ vom 8. Juni 2005 23:07

mal so als idee:

ein angefeuchtetes 10 cent stück auf eine leere flaschenöffnung legen und dann den flaschenhals "warm halten" --> das 10 cent stück bewegt sich!

hab ich vor zwei tagen mit meiner klasse gemacht und es kam super an!!

viel glück beim planen
simsa

Beitrag von „kaeferchen“ vom 9. Juni 2005 19:21

Klappt besonders gut bei eisgekühlten Flaschen. 😊

Beitrag von „Sabi“ vom 9. Juni 2005 20:25

Plastikflaschen, Cola und co..

auch nochmal Senf dazugeben will 😊

Beitrag von „Ratte“ vom 11. Juni 2005 11:46

Mich würde noch interessieren, wie ihr die Fallschirme gebastelt habt. Aus welchem Material? Gibts da irgendwo eine fertige Bastelanleitung? Haben eure Fallschirme oben eine sog. Scheitelöffnung, damit sie nicht so torkeln?

Beitrag von „simsalabim“ vom 11. Juni 2005 17:26

Hello!

Wir haben die mit einem Taschentuch gebastelt und an jede Ecke etwa 60 cm Bindfaden gebunden. Unten haben wir die bindfäden mit etwas Schwerem zusammengebunden, z.B. einem Schlüssel.

Probiere einfach mal aus. Das ging gut!

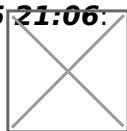
Gruß

Simsa

Beitrag von „Britta“ vom 12. Juni 2005 14:43

Zitat

Melosine schrieb am 08.06.2005 21:06:



Wie macht man denn Luft sichtbar?

Irgendwie fällt mir dazu gar nichts ein - auch nicht, welches Lernziel sich dahinter verbirgt.

Aber ich bin sicher, es liegt an mir... kann momentan oft nicht mehr richtig denken 😊 und bitte um Aufklärung 😊

LG,
Melo

Für Erstklässler ist Luft je erstmal nicht greifbar und eben auch nicht sichtbar. Wir müssen also nachweisen, dass es sie überhaupt gibt. Sichtbar machen kann man die Luft selbst nicht (das herauszufinden wird das Stundenziel sein), aber sehr wohl die Bewegung, die sie verursachen kann, die Verdrängung anderer Medien. Das zeigst du, indem du eine leere Flasche unter Wasser hältst, indem du einen aufgepusteten Luftballon unter Wasser hältst, indem du mit einem Strohhalm in das Wasser pustest, indem du etwas wegpustest... Etwas deutlicher? Ich hab mich jetzt jedenfalls (mit meiner Mentorin) für diese Stunde entschieden und hoffe, dass es was wird.

@ Ratte: Ich hab mal mit einer zweiten Klasse Fallschirme gebaut. Wir haben keine Taschentücher, sondern Plastiktüten genommen und die zerschnitten. Da hatte man dann auch gleich große und kleinere.

LG
Britta

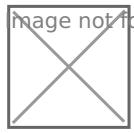
Beitrag von „Britta“ vom 17. Juni 2005 19:59

So, mein UB ist jetzt gelaufen und zum Glück auch noch gut. Das erste Fach ist damit "abgearbeitet"!!! 😊😊😊

LG
Britta

Beitrag von „silja“ vom 17. Juni 2005 21:35

Glückwunsch, das freut mich für dich.



Silja